



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des Verbundvorhabens **Klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen (MultiRiskSuit) / Teilvorhaben 6, Arbeitspaket 1.3: Überlebenszeit-Projektionen** im Sachgebiet Wachstums- und Risikomodellierung der Abteilung Waldwachstums die Stelle der

Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum **15.01.2023** befristet bis zum **14.01.2026** mit 0,75-Stellenanteil zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Aufbereitung der Daten der Waldzustandserhebung der NW-FVA-Trägerländer und wenn verfügbar von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern inklusive der Ableitung von Baumhöhen und -durchmessern für die Jahre 2018 und 2021 sowie wenn schon verfügbar für 2022 und Verschneidung mit Witterungs- und Standortdaten.
- Projektionen von Sturmschadens- und Borkenkäferschadholzrisiken an den WZE-Stichprobenpunkten unter Berücksichtigung verschiedener Bestockungs-, Standort-, Gelände- und Witterungsparameter sowie Ableitung weiterer Prädiktoren für die Neuparametrisierung des ÜLZ-Modells unter Verwendung aller Daten des Zeitraumes 1984-2021(2022).
- Reparametrisierung und gegebenenfalls partielle Anpassung des ÜLZ-Modells sowie Analyse der Modellveränderungen aufgrund der zusätzlichen Verwendung der (Extrem)jahre 2018-2021 sowie wenn schon verfügbar 2022.
- Modellprojektionen für die Stichprobenpunkte der BZE, WZE und BWI und anschließende Sensitivitätsanalysen sowie Vergleich mit den Projektionen eines im WKF-Projekt Survival-KW entwickelten Überlebenszeitmodells.
- Flächendeckende Projektionen als Entscheidungsgrundlage für die modellgestützte klimasensitive Adaptierung länderspezifischer Systeme der Waldbauplanung in den Mehrländer-Nachbarschaftsregionen. Voraussetzung der flächigen Anwendung sind vorgeschaltete Standortleistungsprojektionen sowie Projektionen des Sturmschadens- und des Borkenkäferschadholzrisikos
- Anfertigung von Projektberichten sowie einer wissenschaftlichen Publikation zur Dokumentation des reparametrisierten ÜLZ-Modells.

Ihr Profil:

- Ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, der Agrarwissenschaften, der Geoökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Problemstellungen
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement, geographische Informationssysteme (QGIS) und in der Statistiksoftware R, Kenntnisse im Bereich verallgemeinerter additiver gemischter Regressionsmodelle
- Fundierte Erfahrung in der Verwaltung und Verarbeitung sehr großer Datenmengen im Vektor- und Rasterformat
- Gute Kenntnisse im Bereich Überlebenszeitmodellierung
- Kenntnisse im Bereich der Modellierung abiotischer und biotischer Risiken.
- Kenntnisse im Bereich der Strategischen Waldbauplanung und Standortskartierung sind erwünscht
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen und angewandten Veröffentlichungen
- Vortragserfahrung im Rahmen von Konferenzen im wissenschaftlichen und angewandten Bereich

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 18.11.2022** unter Nennung des **Kennwortes „MultiRiskSuit_AP1.3_Survival“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Matthias Schmidt (Tel.: 0551/69401-110; matthias.schmidt@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).